
Pflegestützpunkt Lamsheim: Das Beratungsangebot geht weiter

Trotz der Insolvenz der Ökumenischen Sozialstation Lamsheim geht das Beratungsangebot beim Pflegestützpunkt weiter: Der Rhein-Pfalz-Kreis hat die Trägerschaft der Beratungs- und Koordinierungsstelle übernommen. Damit steht auch Clemens Dietz in Vollzeit zur Verfügung, und über den vdek (Verband der Ersatzkassen) ist auch Pflegewirtin Mechthild Bopp-Mohrbacher in Teilzeit dabei. Der Pflegestützpunkt ist für die VG Maxdorf, die VG Lamsheim-Heßheim und die Gemeinde Bobenheim-Roxheim zuständig.

Seit 1. Juli 2008 haben alle gesetzlich Versicherten einen Anspruch auf eine wohnortnahe Pflegeberatung. Hierfür wurden landesweit Pflegestützpunkte eingerichtet. Träger des Pflegestützpunktes Lamsheim sind das Land Rheinland-Pfalz, der Rhein-Pfalz-Kreis und die Kranken- und Pflegekassen.

Die Pflegebedürftigen bzw. deren Angehörige werden **vertraulich, trägerneutral und kostenlos** beraten. **Die Beratung erfolgt telefonisch, im Pflegestützpunkt oder auf Wunsch in der häuslichen Umgebung der Ratsuchenden.** Sie erhalten einen Überblick über die regionalen Anbieter der ambulanten oder stationären Versorgung und deren anfallenden Kosten. Auf Wunsch wird die Koordinierung der Versorgungs- und Unterstützungsangebote übernommen.

Über die Beantragung eines Pflegegrades, die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst, Finanzierungsmöglichkeiten der Dienstleistungen durch die Inanspruchnahme verschiedener Sozialleistungen wird ebenfalls beraten.

Kontaktdaten:

Pflegestützpunkt Lamsheim
Mühltorstr. 10 b
67245 Lamsheim

Clemens Dietz: Telefon: 06233/57 90 551, E-Mail: clemens.dietz@pflegestuuetzpunkte-rlp.de
Mechthild Bopp-Mohrbacher: Telefon: 06233/57 90 552 (nur montags, dienstags und in den ungeraden Kalenderwochen mittwochs), E-Mail: mechthild.bopp-mohrbacher@pflegestuuetzpunkte-rlp.de

Privat Versicherte wenden sich an:
COMPASS: Tel. 0800 101 88 00